

CZECHIA 2024

Petr Borkovec

Foto: Jana Plavec



Den Stock aufheben

(deutsche Übersetzung von Lena Dorn, Edition Korrespondenzen, 2024)

FREITAG 18. OKTOBER UM 19:30 UHR
Buchhandlung Weltenleser
Oeder Weg 40, 60318 Frankfurt am Main

Lesung mit Petr Borkovec und Lena Dorn
Moderation: Mirko Schwanitz
Deutsche Stimme: Stephan Wolf-Schönburg

SAMSTAG 19. OKTOBER UM 13:00 UHR
Frankfurter Buchmesse, Tschechischer
Nationalstand; Halle: 4.1, Stand: D76

Lesung mit Petr Borkovec
Moderation: Mirko Schwanitz
Deutsche Stimme: Lena Dorn



MINISTRY OF CULTURE
CZECH REPUBLIC



Edition
Korrespondenzen



FRANKFURTER
BUCHMESSE



HOT LIST 2024 / BÜCHER AUS UNABHÄNGIGEN VERLAGEN

CZECHIA 2024

Den Stock aufheben

Lange hat Petr Borkovec einzig Gedichte geschrieben und damit einen Stern am tschechischen Literaturhimmel entzündet, ehe es ihm plötzlich möglich war, Prosa zu verfassen: »zu schreiben, was ich wollte, wovon ich aber noch nicht wusste, wie«. Die Kurzgeschichten im vorliegenden Band weisen ihn als Meister der genauen Beobachtung aus. Mit subtilem Humor erzählen sie von scheinbaren Kleinigkeiten und führen oftmals zu Erinnerungen. Etwa an die Kindheit in Mittelböhmen, auf dem Hof der Großmutter. Seine kläglich gescheiterte Karriere als Konzertakkordeonist. Szenen aus dem Schriftstellerleben, u.a. als Writer in Residence. Der Autor sammelt Erfahrungen bei der Tiernotrettung, er besucht entomologische Börsen, streift durch Flusslandschaften, und immer wieder zieht es ihn nach Italien.

Petr Borkovec' Prosaminiaturen sind Geschichten einer sinnlichen Aneignung von Welt, der dichterischen Wahrnehmung und Verwandlung, Epiphanien des Alltäglichen.

Petr Borkovec

geboren 1970 in Louňovice pod Blaníkem in Mittelböhmen, lebt in Černošice bei Prag. Er schreibt Gedichte, Kurzgeschichten und Texte für Kinder. Zudem hat er zahlreiche Übertragungen von russischer Lyrik des 20. Jahrhunderts veröffentlicht. Zusammen mit dem Philologen Matyáš Havrda übersetzte er antike Dramen, u.a. für das Nationaltheater Prag. In der Edition Korrespondenzen

erschienen die Gedichtbände "Feldarbeit" (2001), "Nadelbuch" (2004), "Fünfter November und andere Tage" (2006), "Liebesgedichte" (2014) sowie die Erzählungen "Lido di Dante" (2018).

Lena Dorn

hat Slawistik und Geschichte studiert und arbeitet als Wissenschaftlerin, Übersetzerin, Autorin und Kuratorin. Sie lebt in Berlin und übersetzt Kinderbücher, Sachtexte, Lyrik und Prosa aus dem Tschechischen und Slowakischen. 2021 wurde sie mit dem Sonderpreis Neue Talente des Deutschen Jugendliteraturpreises ausgezeichnet.

Petr Borkovec

Den Stock aufheben

Aus dem Tschechischen von Lena Dorn

V. Je lež.

Edition Korrespondenzen